

FORTBILDUNG IM BERUFSANERKENNUNGSJAHR

(Wahlbereich)

RECHTLICHE BETREUUNG IN THEORIE UND PRAXIS

Präsenzveranstaltung

23. Mai 2024, 09 – 16 Uhr

Universität Vechta, Raum R023

Das sehr komplexe Handlungsfeld spannt sich zwischen Verfahren und Kontrollen des Amtsgerichts, rechtlichen und behördlichen Vorgaben und Bedingungen der Einzelfallhilfe professioneller Sozialer Arbeit. Die Betreuungslandschaft spannt sich über die Führung rechtlicher Betreuung im Ehrenamt, in Betreuungsvereinen und Berufsbetreuungen bis zu Zwangs- und Behördenbetreuungen.

Capability- und Advocacy- Ansätze und Lebenswelt- und Sozialraumorientierung konkurrieren mit Kontroll- und Zwangssituationen und der Selbstbestimmung der Adressat*innen.

Im Seminar wird das Betreuungsrecht mit der Relevanz des Sozialrechts verknüpft bzw. voneinander abgegrenzt. Die Teilnehmenden erfahren, welche hohe Verbindlichkeit, Verantwortung und Haftungsrelevanz die Führung rechtlicher Betreuungen umfasst. Durch reale Falldarstellungen und die Diskussion von Dilemma-Situationen, die in der rechtlichen Betreuung alltäglich sind, können Theorie und Praxis miteinander verknüpft werden.

Referent/in:

Christiane Priester, Sozialarbeiterin (MA), Geschäftsführung SKF e.V. Vechta